

Adendorf, im Januar 2026



Öffentliche Danksagung

Es gibt keinen Moment, in dem mein Herz nicht schmerzt.
Der Verlust meines geliebten Ehemannes hat mein Leben für immer verändert.

Enno Frankenstein

* 03.11.1982

† 05.12.2025

Er hat sein Leben gegeben, um andere zu retten. Er ist in die Flammen gegangen, ohne zu zögern, getragen von Mut, Menschlichkeit und einem Herzen, das immer zuerst für andere geschlagen hat. Er hat alle gerettet – und ist selbst nicht zurückgekehrt.

Was danach geschehen ist, hat mich sprachlos gemacht. Die unzähligen Zeichen der Anteilnahme, die überwältigende Solidarität, die Liebe und Unterstützung so vieler Menschen haben mich in meiner tiefsten Trauer berührt.

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Freunden,
die mich in dieser schweren Zeit überall unterstützen
und mir mit so viel Hilfe und Trost beistehen.

Jede Spende, jedes Wort, jede stille Geste ist für mich ein Zeichen,
dass sein Handeln gesehen wurde.
Dass sein Mut nicht vergessen wird.
Dass sein Leben Spuren hinterlassen hat – in so vielen Herzen.

In einer Zeit, in der nichts mehr ist, wie es einmal war, gebt ihr mir Halt.
Ihr tragt mich mit durch Tage,
die kaum zu ertragen sind.

Von ganzem Herzen danke ich euch
für eure Menschlichkeit,
für euer Mitgefühl
und dafür, dass ihr das Andenken meines Mannes
auf diese so würdige Weise ehrt.

Besonders danken möchten wir:

- Charlyn Reimann mit Familie
- Sozialdienst der Bundeswehr
- Bestattermeister Herr von der Fecht
- Pfarrer Herr Heine
- Vorsteher der Neuapostolischen Kirche J.Hardekopf
- Streetfighter Club Lüneburg

Enno wird in unseren Herzen weiterleben.

In tiefer Dankbarkeit
und stiller Verbundenheit

